

## 11. LIEBESLIED AUS QARA XÖĞA. (In Kuča sehr viel gesungen.)

- 1 Der Name meiner Freundin ist *ā'isä*;  
 Aus meinem Herzen möge sie nicht verschwinden.(??)  
 Du hast einen Gedanken,  
 Sagt er etwa, (daß) du von mir getrennt sein willst!
- 5 Meines Liebchens Name ist *āi xān*,  
 Schön verzehrt sich dies (mein) Leben (durch ihre Liebe).(?)  
 Ihre Kleidung ist grünes Seidenzeug,  
 Ihre Knöpfe sind rote Korallen!
- 9 Den (mir) vom Liebchen gegebenen Ring  
 Verwahre ich an meiner rechten Hand.  
 Liebchen! Wenn du sterben solltest,  
 Deinen Geist werde ich besuchen!
- 13 Der Spitzbube von gestern Abend  
 Hat mit dem Liebchen Reden gewechselt!  
 Als ich ihn hab' laufen lassen, weil es ein Gast sei, (sagend, [er ist ein] Gast),  
 Hat er mit ihr zur Buhlschaft (um zu buhlen) Verabredungen (Vorrichtungen) getroffen!
- 17 Tabak raucht wer?  
 Der Mann, der Kummer hat!  
 Liebschaft betreibt wer?  
 Wer Neigung dazu hat!

## 12. LIED AUS QARA XÖĞA.

- 1 Der Zwietracht Entstehen ist von (der Seite) der Nähe her,  
 Jedes Unglück, wenn es kommt, (kommt) von den Verwandten;  
 Besser als treulose Verwandte  
 Ist der getreue Freund.
- 5 Höre die Verse, Gläubiger!  
 Besser als Familie, Kinder und Verwandtschaft  
 Sind, selbst wenn sie keine Treue üben,  
 Vater und Mutter.

sprochenen Sprache verschieden. Der Mirāp hatte große Schwierigkeit bei der Erklärung und schien einen hier fortgelassenen Vers nicht zu verstehen. Er glaubte, es sei ein Gedicht des Mir Alī Schīr Nāwā'ī oder des Hūwēdā.